

## PÄDAGOGISCHE GRUNDSÄTZE >>>>

- > Im Mittelpunkt des schulischen Handelns steht das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler.
- > Gegenseitiges Vertrauen und Verantwortungsbewusstsein, wertschätzender und respektvoller Umgang sowie hohe Toleranzbereitschaft sind Garantien eines gelingenden Zusammenlebens.
- > Die Schulgemeinschaft versteht sich als eine große Familie, die den vertrauensvollen Umgang miteinander pflegt und in der Eltern und Lehrkräfte gemeinsam Sorge für Erziehung und Bildung der Jugendlichen tragen.
- > Die Schule ist ein Arbeits- und Lebensort, an dem sich alle wohlfühlen sollen.
- > Vielfältige Angebote, ein weit reichendes Engagement und ein positives Schulklima bereichern das schulische Leben und fördern die Ausprägung individueller Persönlichkeitsstrukturen.
- > Gemeinsam mit den Eltern ist es Aufgabe der Schule, die Heranwachsenden auf das selbstbestimmte Leben in unserer demokratischen Gesellschaft vorzubereiten und die Bereitschaft zu sozialem und kulturellem Engagement zu wecken.



## OFFENE GANZTAGSSCHULE ÜBERGÄNGE GESTALTEN INDIVIDUELLE FÖRDERUNG >>>>

### Offene Ganztagschule

- > kostenloses Bildungs- und Betreuungsangebot für Schüler/innen der Klassen 5 bis 7
- > gemeinsames warmes Mittagessen (Caterer)
- > sinnvolle Freizeitangebote: Sport, Spiel, Basteln ...
- > Hausaufgabenbetreuung

### Übergänge gestalten

- > Betreuung und Begleitung unserer Jüngsten durch Tutoren während des gesamten Schuljahres
- > einwöchiger Schullandheimaufenthalt zu Beginn der 5. Jahrgangsstufe
- > Einbindung einer Grundschullehrkraft („Lotsin“)
- > Spielenachmittage und besondere Aktionstage wie „Gruselnacht“, „Unterstufenfasching“
- > Fach „Lernen lernen“ zur Einführung gymnasialer Arbeitstechniken fest im Stundenplan verankert

### Individuelle Förderung

- > Pluskurse und spezielle Angebote für Schüler mit besonderen Begabungen
- > Kompetenztage in verschiedenen Jahrgangsstufen (z.B. Präsentationstechniken, Rhetorik usw.)
- > individuell abgestimmte Unterstützungsmaßnahmen für Schüler/innen mit Förderbedarf (z.B. verstärktes Üben in Kleingruppen)
- > Erlernen des 10-Finger-Schreibsystems



**Kontakt >>>>** Celtis-Gymnasium  
Gymnasiumstraße 15  
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 67506-0  
Fax 09721 67506-22

www.celtis.de  
sekretariat@celtis.de

Der genaue Ablauf für die Informationsveranstaltung wird in der Tagespresse und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Sie!



# Celtis-Gymnasium Schweinfurt



**Die Schule im Herzen der Stadt**

**Sprachliches  
Gymnasium**

**Musisches  
Gymnasium**

**Ein Gymnasium  
des Landkreises Schweinfurt**





## ALLGEMEINE INFORMATIONEN >>>>

### Die Schule in Zahlen

- > ca. 800 Schülerinnen und Schüler
- > 24 Klassen in Unter- und Mittelstufe
- > vielfältige Oberstufenkurse
- > ca. 71 „Stammlehrer“ + weitere Kolleginnen und Kollegen

### Leitung der Schule

- > Schulleiterin: OStDin Birgit Weiß
- > Ständige Stellvertreterin: StDin Margit Schubert
- > Mitarbeiter in der Leitung: StD Andreas Engel

### Wissenswertes in Kürze

- > zentrale, ruhige Lage in der Innenstadt
- > gut erreichbar mit allen Verkehrsmitteln
- > eigenes Klassenzimmer für jede Klasse
- > neue naturwissenschaftliche Fachräume
- > leichtere Schultaschen: doppelte Büchersätze
- > vielseitiges Angebot an Wahlunterricht
- > einwöchiges Praktikum und Erste-Hilfe-Kurs
- > eigener Schulsanitätsdienst
- > enge Zusammenarbeit mit Grundschulen („Übergänge gestalten“)
- > schulpsychologische Beratung
- > Lesungen bekannter Schriftsteller
- > Unterstützung der Schule durch Themenvorträge und spezielle Gremien: Elternbeirat, Förderkreis, schuleigene Stiftung

## FREMDSPRACHEN AUSBILDUNGSRICHTUNGEN >>>>

- > erste Fremdsprache Latein als Fundament des Sprachenlernens
- > zweistündiges Fach Englisch („Brückenkurs“) im 2. Halbjahr der 5. Klasse zur Vorbereitung auf die zweite Fremdsprache Englisch (ab 6. Jahrgangsstufe)
- > möglich: spätbeginnende Fremdsprache Spanisch
- > Festigung des Gelernten während des Schüleraustauschs mit Partnerschulen: Dourdan (Frankreich), Padua (Italien), Bistritz (Rumänien), Guatemala-City (Guatemala), Jalasjärvi (Finnland)
- > Teilnahme an Wettbewerben

### Sprachlicher Zweig

- > Französisch, Italienisch oder Altgriechisch als 3. Fremdsprache ab der 8. Klasse
- > auch in der Oberstufe möglich



### Musischer Zweig

- > Musik in allen Jahrgangsstufen Vorrückungsfach
- > verpflichtender Instrumentalunterricht mit einem Instrument, (Unterricht an der Schule kostenlos)
- > viele Chöre, Orchester und Ensembles
- > zahlreiche musikalische Events mit unseren Schülern: Konzerte, Musicals, Vorspielabende usw.
- > Teilnahme an „Jugend musiziert“



## WEITERE SCHWERPUNKTE >>>>

### Naturwissenschaften/ Mathematik

- > Experimentieren in Physik, Chemie, Biologie, Natur und Technik in neuen modernen Fachräumen
- > Experimentierkurse als Wahlunterricht
- > erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben wie „Jugend forscht“, „Schüler experimentieren“, „Mathematik-Olympiade“, „Mathematik-Känguru“



### Sport

- > grundlegende Ausbildung im Basissport
- > außerdem zusätzliche Angebote im Differenzierten Sport und in AGs, z.B. , Fußball, Handball, Tennis
- > Skikurse in der 7. Jahrgangsstufe



### Kunst- und Theaterprojekte

- > viele Projekte im Fach Kunst, regelmäßige eigene Ausstellungen (auch außerhalb der Schule)
- > intensive Zusammenarbeit mit Museen in Schweinfurt
- > großes Angebot an Schultheatergruppen
- > zahlreiche Theateraufführungen



### Soziales Engagement

- > unterschiedliche Projekte mit dem Wilhelm-Löhe-Heim
- > „Sozialer Tag“
- > Teilnahme an verschiedenen Hilfs- und Spendenaktionen
- > Teilnahme am Projekt „Vesperkirche“